

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Verwendung der E-Learning-Plattform „Moodle“ an der Katholischen Stiftungshochschule München

§ 1 Geltungsbereich

Die Nutzung der E-Learning-Plattform (Moodle) der KSH München ist für alle Mitglieder der KSH München sowie für Nutzer/innen von Besucherzugängen möglich. Die nachstehenden Regelungen gelten für alle Nutzer/innen der Lernplattform Moodle der KSH München.

§ 2 Nutzungszweck

Die Lernplattform wird an der KSH München für die Durchführung von Blended-Learning- und E-Learning-Kursen in der Lehre sowie für die Organisation von Projekten und Kommunikation unter den Nutzer/innen eingesetzt. Angebote (z.B. Kurse) innerhalb der Lernplattform dürfen nur von Mitgliedern der KSH München für diese Zwecke erstellt und betrieben werden. Jede anderweitige Nutzung der Lernplattform, z.B. für sonstige private und/oder gewerbliche oder kommerzielle Zwecke, ist nicht zulässig.

§ 3 Freiwilligkeit

Die Nutzung von E-Learning Kursen auf der Lernplattform Moodle ist grundsätzlich freiwillig. Sie kann aus didaktischen Gründen als verpflichtender Bestandteil von Lehrveranstaltungen eingesetzt werden. Lehrende dürfen davon ausgehen, dass der Download eines Skriptes zumutbar ist und Materialien daher nicht zusätzlich noch auf anderen Wegen bereitgestellt werden müssen.

§ 4 Allgemeine Pflichten der Nutzer

1. Jede/r Nutzer/in von Moodle trägt die vollständige Verantwortung für seine/ihre Aktivitäten bei der Nutzung.
2. Nutzeraktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, Moodle funktionsuntauglich zu machen, die Nutzung zu erschweren oder die gespeicherten Daten missbräuchlich auszuspähen, zu manipulieren oder zu löschen, sind verboten und können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
3. Die Weitergabe der Daten, die durch das System zugänglich gemacht werden, an Dritte sowie deren kommerzieller Gebrauch sind untersagt.
4. Der/die Nutzer/in ist verpflichtet, seine/ihre Zugangsdaten (Nutzername und Passwort) gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen und sein/ihr Passwort geheim zu halten.
5. Mit der Registrierung wird der/dem Nutzer/in ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für diese Lernplattform eingeräumt. Der/dem Nutzer/in zur Verfügung gestellter Speicherplatz darf ausschließlich zur Abspeicherung der erstellten Inhalte genutzt werden.
6. Alle Nutzer/innen dürfen die ihnen zugänglichen Daten anderer Nutzer/innen, hierzu zählen auch Beiträge zu einzelnen Aktivitäten, ausschließlich für Zwecke der

jeweiligen Veranstaltung nutzen. Sie sind zudem verpflichtet diese Daten streng vertraulich zu behandeln und sie grundsätzlich nicht ohne die schriftliche Einwilligung der/des Betroffenen an Dritte weiter zu geben. Dies gilt insbesondere für die Namen und E- Mail-Adressen anderer im System registrierter Nutzer/innen.

7. Personenbezogene Daten, die der Nutzer heruntergeladen oder ausgedruckt hat, sind von der/dem Nutzer/in vollständig zu löschen, wenn die Speicherung für die jeweilige Veranstaltung nicht mehr erforderlich ist.
8. Alle Nutzer/innen sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Bestimmungen des Urheberrechts und des Datenschutzes einzuhalten.
9. Wenn Nutzer/innen Links auf externe Internetseiten setzen, müssen sie vorab sicherstellen, dass die verlinkten externen Webseiten keine rechtswidrigen Inhalte oder Funktionalitäten aufweisen.
10. Bei allen Dateien und Inhalten, die auf der Moodle-Website hochgeladen oder dort belassen werden, ist das geltende Urheberrecht zu beachten. Es liegt in der Verantwortung der Nutzer/innen sicherzustellen, dass sie die erforderliche Erlaubnis besitzen, jede wissenschaftliche Arbeit, Musik, Bilder, Videos etc., die nicht ihre eigenen sind, zu reproduzieren und zu veröffentlichen.
11. Grundsätzlich ist es allen Nutzern auf der Lernplattform untersagt
 - a) personenbezogene Daten unbefugt zu speichern, weiterzuverarbeiten, zu verändern, zu unterdrücken oder zu löschen.
 - b) insbesondere Material verfassungswidriger Organisationen bzw. deren Gedankengut zu verbreiten.
 - c) verletzend, beleidigend oder verleumderische Aussagen über andere zu tätigen.
 - d) gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßende, obszöne, diffamierende, verleumderische, beleidigende, bedrohende, volksverhetzende oder rassistische Inhalte in die Lernplattform einstellen.
 - e) das Einstellen von Inhalten zum Zwecke der Werbung jeder Art, sowie die Übermittlung von Informationen, welche Schadware, z.B. einen Virus, einen Fehler, Manipulationen oder ähnliche schädigende Elemente enthalten.
 - f) ebenso wie das Einstellen von Inhalten, die das Ansehen der KSH München schädigen.

§ 5 Pflichten von Nutzer/innen mit erweiterten Rechten (z.B. Dozierende, Kursverantwortliche, Administrator/innen)

Für jeden Kursraum ist ein/e primäre/r Verantwortliche/r festzulegen, welche/r Mitglied der Hochschule sein muss (Mitarbeitende, Lehrende, Lehrbeauftragte, gewählte Studierendenvertretung). Diese/r ist für den Kursraum insgesamt verantwortlich und muss auf etwaige Hinweise reagieren, falls die Verletzung von Rechten (z.B. Beleidigung, Urheberrechtsverstöße etc.) geltend gemacht wird. In diesem Fall sind die betroffenen Materialien bzw. Inhalte zunächst unverzüglich zu sperren und nach eingehender Prüfung zu löschen oder wieder freizugeben. Es ist Aufgabe der Administrator/innen, sicher zu stellen, dass die Person, die die Rechte erhält, hierzu berechtigt ist.

Notenlisten und Einzelnoten sollen nicht über Moodle bekannt gegeben werden. Name und Matrikelnummer der Studierenden dürfen in keinem Fall in einem Dokument zusammengeführt werden. Die/der Verantwortliche hat bei Verwendung der Aktivitäten „Abstimmung“, „Befragung“ und „Feedback“ diese Aktivitäten soweit möglich anonymisiert einzurichten andernfalls die Nutzer/innen über die Sichtbarkeit ihrer Namen zu informieren.

§ 6 Umgang mit Urheberrechten

1. Alle auf der Lernplattform eingestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt, sofern es nicht ausdrücklich anders angegeben ist. Das bedeutet, dass die Inhalte für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Durchführung des Kurses bestimmt sind, nicht an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Urhebers/der Urheberin weitergegeben und weder vervielfältigt noch verändert werden dürfen.

2. Dies gilt insbesondere für Lehr- und Lernmaterialien, die von Kursleiter/innen erstellt wurden und für Materialien, die im Rahmen eines Moodle-Kurses von den Teilnehmer/innen einzeln oder gemeinsam erstellt wurden. Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine Verwendung außerhalb dieser Moodle-Plattform der KSH München ist ausdrücklich nur mit schriftlicher Zustimmung des Urhebers zulässig.

3. Alle Nutzer/innen erklären sich jedoch ausdrücklich damit einverstanden, dass alle von ihnen persönlich erstellten Materialien, ungeachtet deren urheberrechtlichen Schutzfähigkeit, für die Zwecke des Kurses genutzt werden dürfen.

§ 7 Besondere Pflichten im Umgang mit personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Nutzung der Lernplattform Moodle haben die Nutzer/innen Zugriff auf personenbezogene Daten, z.B. die Namen und E-Mail-Adressen oder Foreneinträge anderer im System registrierter Nutzer/innen. Alle Nutzer/innen sind verpflichtet, die ihnen zugänglichen Daten anderer Nutzer/innen, sowie entsprechende personenbezogene Daten, zu denen sie Zugang erhalten, streng vertraulich zu behandeln und nicht unbefugt an Dritte weiterzugeben oder zweckwidrig zu verarbeiten. Eine Verarbeitung aufgrund Gesetzes oder einer entsprechenden schriftlichen Einwilligung der oder des jeweils Betroffenen bleibt hiervon unberührt. Die Daten sind vollständig zu löschen, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z.B. Patientendaten/Gesundheitsdaten) dürfen nur nach den Vorgaben der DSGVO und sonstiger gesetzlicher Vorgaben mit ausdrücklicher schriftlicher und wirksamer Einwilligung der oder des Betroffenen zweckgebunden ins System eingestellt werden. Es besteht die Pflicht, vorrangig nur anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten zu nutzen.

§ 8 Ausschluss von der Nutzung

Besteht ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen, so wird die/der Nutzer/in aufgefordert, dieses Verhalten unverzüglich zu unterlassen. Kommt sie/er dieser Aufforderung nicht nach, so wird sie/er von den Administrator/innen der Lernplattform oder von der Hochschulleitung der KSH München zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung der Lernplattform ausgeschlossen. Ein Anspruch auf eine Wiederzulassung besteht nicht. Voraussetzung für eine Wiederzulassung ist u.a. ein schriftlicher Antrag mit der Glaubhaftmachung, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird und ein etwaiger Schaden ausgeglichen wurde. Darüber hinaus behält sich die Administration das Recht vor, Nutzer/innen, die über einen Zeitraum von 90 Tagen nicht mehr auf der Lernplattform aktiv waren, nach erfolgter Ankündigung aus dem System zu löschen.

§ 9 Löschen von Kursen

Die KSH München behält sich vor, Kurse, die gegen die rechtlichen Bestimmungen verstoßen, zu löschen und ggf. weitere rechtliche Maßnahmen einzuleiten.

Kurse, die länger als 18 Monate inaktiv sind (d.h., weder Kurstrainer/in noch Studierende haben auf den Kurs zugegriffen), werden ohne vorherige Ankündigung gelöscht! Die Plattformadministration empfiehlt daher allen Kursverantwortlichen, einmal pro Semester alle Kurse, die nicht gelöscht werden sollen, einmal aufzurufen, um zu gewährleisten, dass sie aktiv bleiben und nicht von der Löschroutine erfasst werden.

Die Hochschule behält sich das Recht vor, Moodle-Kurse und alle darin befindlichen Inhalte frühestens 1 Jahr nach Beendigung des Kurses endgültig zu löschen.

§ 10 Haftung der Nutzer/innen

Für die der von der Nutzerin/dem Nutzer veröffentlichten Inhalte bzw. die von ihr/ihm durchgeführten Aktionen ist ausschließlich die Nutzerin/der Nutzer verantwortlich.

Verstößt ein/e Nutzer/in schuldhaft gegen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen oder gegen gesetzliche Pflichten, so haftet er/sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechend für den entstandenen Schaden. Dies gilt insbesondere auch für solche Schäden, die Nutzer/innen der Lernplattform durch das Herunterladen von Materialien oder Software und sonstige Transaktionen an technischen Geräten der Nutzerin/des Nutzers entstehen.

Auch die Sicherung und Speicherung der Daten unterliegt der Verantwortung jeder Nutzerin/jedes Nutzers. Die Hochschule haftet nicht für verloren gegangene Daten und daraus resultierenden Schaden.

§ 11 Änderung der Nutzungsbedingungen

Die KSH München behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen zu erweitern oder zu ändern.

Über Änderungen an den Nutzungsbedingungen werden Nutzer/innen der Lernplattform fortlaufend informiert. Die jeweils gültigen Nutzungsbedingungen sind auf der Lernplattform veröffentlicht.

Stand: 06.05.2022